

Meppener Stadträtsel

Das Stadträtsel führt durch die Meppener Innenstadt zu versteckten Ecken und Besonderheiten unserer Stadt. Für Neu- und Nichtmeppener ist das Stadträtsel eine unterhaltsame Möglichkeit, die Stadt und Ihre Sehenswürdigkeiten kennenzulernen.



1 - HISTORISCHES RATHAUS – Das aus mächtigen Findlingen erbaute Untergeschoss des Wahrzeichens der Stadt stammt aus dem Jahr 1408. 1605 erweiterte man den Bau um zwei Stockwerke, die vorgezogen und auf vier durch Rundbogen miteinander verbundene Säulen gesetzt wurden. So entstand eine offene Laube, in der auch Gericht gehalten wurde. Was befindet sich auf der Spitze des Rathausturms als Zeichen für die Verbindung Meppens zur Hanse im Mittelalter?



2 - ERINNERUNGSTAFEL – Auf der Tafel steht, wer hier geboren wurde. Weißt du, wie dieser Mann hieß?



3 - HEYL'SCHES HAUS – Dieses Haus wurde nicht abgerissen, als das Grundstück neu bebaut wurde, wie es ein Gesetz gibt, das schöne alte Gebäude schützt. Wie heißt es?

4 - HUBBRÜCKE – Was für eine Brücke führte im Mittelalter über die Hase? Eine Ritterburg hatte auch meistens so eine Brücke vorm Eingangstor.





5 - RENTEI – In der Rentei wohnte früher der Rentmeister. Das war der hohe Beamte, der für die Steuern zuständig war. Was steht vor dem Gebäude?



6 - ZEUGHAUS – An der Stelle des Zeughauses stand früher die Paulsburg. Im Wappen über der Tür im Innenhof stehen zwei Namen. Wie lautet der erste Name?

12			

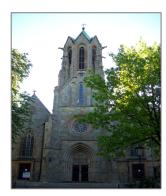


7 - BURGSTRASSE – Diese Straße führte die Ritter zur Paulsburg. Was erinnert im Bürgersteig vor der Gaststätte an die Zeit, als es noch keine Autos gab?

8 - GYMNASIALKIRCHE – Ganz oben im Giebel steht in einer Nische eine Jesusfigur. Darüber steht, was Jesus einmal gesagt hat, nämlich "Ego sum vitis", das ist Latein und heißt auf Deutsch "Ich bin der Weinstock". Was kannst du rechts und links neben der Nische erkennen?



9 - DENKMAL – In der kleinen Grünanlage rechts neben der Gymnasialkirche steht ein Denkmal, das einen beliebten Politiker aus dem 19. Jahrhundert darstellt. Wie war sein Nachname?



10 - PROPSTEIKIRCHE – Welches Tier sitzt auf der Hand der Statue, die sich an der mittleren Eingangstür befindet?

__ A __ _



Wenn du dich umdrehst, so dass die Statue hinter dir steht, kannst du die Treppe hinunter zur Kuhstraße gehen. Über den Zebrastreifen erreichst du die andere Straßenseite. Wie heißt der Junge, dessen Abbildung du auf der im Bürgersteig eingelassenen kleinen Platte siehst?



11 - IM SACK – Im Mittelalter waren in der Stadt fast alle Straße so gepflastert. Wie wird der Straßenbelag genannt?

Die Straße heißt "Im Sack", weil sie einmal eine Sackgasse war, das heißt, sie war hinten zu wie ein Sack. Heute kann man sogar bis zur Johannesschule durchgehen. Rechts geht es zum Nagelshof. Dort liegen vor der Schule zwei große Findlinge. Sie stellen ein Mahnmal dar, das an die Reichspogromnacht erinnert, in der fast alle jüdischen Kirchen in Deutschland – und so auch in Meppen – zerstört wurden. Weißt du, wie man ein jüdisches Gotteshaus nennt?



12 - STADTHAUS – Hier ist die Stadtverwaltung untergebracht, wie der große Schriftzug zeigt. Was für Tiere sind oben rechts und links über der Tür zu sehen?

DIE LÖSUNG:





Meppener Altstadt

